

EINLADUNG zum

ADVENTCROSSLAUF

Golfvereinsmeisterschaft

Sam: 8.12.90 - 14:30h

wo: Kaserne - Horn

Dam. 5 Hn. 8 km

+ WEIHNACHTSFEIER

Gast. Blie 17:30

Bitte: kl. Geschenke

mitbringen - danke

Allentsteig:

Der 2. Allentsteiger Stadtlauf brachte den ersten Sieg für F.Eidher. Auf der wunderbaren Runde um den See, die vier mal zu durchlaufen war, ließ er seinen Gegnern keine Chance und gewann in 34.51 um fast eine Minute vor Langthaler und H.U.Swoboda. Vierter wurde G.Eichinger vor Siegfried Angel. Rudi Schweitzer belegte Rang acht. Damensiegerin wurde Christine Swoboda. Auch die Damen des ULC Horn Melitta Eichinger und Gertrude Eidher kämpften sich über die 10km und belegten in ihren Altersklassen jeweils den 3. Rang. Schade, daß nicht mehr Starter zu diesem schönen, gut organisierten Lauf gekommen sind. Die Generalprobe für den Waldviertelcup am 25. Mai 91 ist jedenfalls gelungen.

Jauerling Berglauf:

Regen und Nebel und 759 Höhenmeter bei 11,2 km Streckenlänge. Da standen nur die härtesten Läufer in Spitz am Bahnhof (insgesamt 72) und warteten auf die Abfahrt des Autobusses. Erst dann konnte der Start erfolgen. Vom Start weg setzten sich drei Mann ab +ax Wenisch, Franz Hametner und Robert Blaha. Bald ist das Feld weit aufgesplittert. Max Wenisch gewinnt schließlich unangefochten in 47.21 vor F.Hametner, der sich erst noch gegen den österreichischen Berglaufreferenten Dr.Johannes Mayer wehren muß. Vierte wird Robert Blaha vor dem hervorragend laufenden F.Eidher (49.21). Es gelingt ihm dabei so starke Läufer wie Karl Miedler, Hans Strauß oder Erwin Lindenthal hinter sich zu lassen.

NÖN-Meisterschaften 25 km

Das Wetter war nicht schön in Schönkirchen am Samstag 23.Juni. Beim Start um 17.30 regnete es, ansonsten war es stark bewölkt und recht kühl. Trotz dieses recht guten Laufwetters gab es extrem schlechte Zeiten, was nicht so sehr an der Streckenführung als an der Streckenlänge gelegen haben dürfte.

Zum Verlauf: Vom Start weg Bummeltempo. Erst nach 3 km beginnt sich die 15 Mann Spitzen-Gruppe mit allen vier Hornern aufzusplittern. Dann bis 15 km eine 4-Mann- Gruppe mit Schöndorfer, Radisslovich, Rubik und Hametner. Dieser muß 2mal ins Gebüsch und fällt zurück. Schiffer und Eidher laufen Schulter an Schulter bis km 22 im Bereich um Rang 10.

Zieleinlauf: Schöndorfer gewinnt in 1.26.12 vor Radisslowich und Werner Rubik. Hervorragender 7. wurde Michael Schiffer nach einem tollen Schlußspurt, bei dem er noch drei Läufer inklusive Franz Hametner überholte. Franz Eidher belegt Rang 11. Die Zeiten 1.31.01 - 1.31.17 - 1.31.47 .

Der ULC- Horn erreichte damit in der Mannschaftswertung knapp hinter SVS Schwechat und deutlich vor Mödling den 2. Platz.

Wie sich inzwischen herausstellte, war die Strecke volle 26 km lang.

ULC-Post.X

Der lange Lauf

Wie heuer führten am Sonntag 5. Aug. einige ULC-Läufer ihren schon fast traditionellen langen LAUF DURCH: In diesem Jahr stand die Fortsetzung des Weitwanderweges Nr. 630 vom Nebelstein nach Retz auf dem Programm. Die erste Etappe im Vorjahr über 70 km führte vom Nebelstein nach Windigsteig.

Zum heurigen Lauf.

Start: 8.00 in Windigsteig

Läufer: G.Eichinger, E.Frank, E.Kuttner, F. Eidher

Betreuer: Gattinnen und Kinder

Strecke: Waidhofen- Dobersberg - Waldhausen- Karlstein- Raabs- Eibenstein- Drosendorf;
67 km, zum Teil recht hügelig.

Temperaturen: 22 -33 Grad im Schatten (Zum Glück der heißeste Tag im Sommer)

Die ersten beiden Etappen über 9 und 14 km sind noch recht angenehm. Wir laufen gemütlich plaudernd ein Tempo von knapp über 5min./km. Auf der dritten Etappe von Dobersberg nach Karlstein beginnt uns die Hitze zu schaffen zu machen. Der nächste Streckenabschnitt verlangt uns noch einiges mehr ab: Zum einen sind enorme Höhenunterschiede auf schwierigem Gelände zu bewältigen und zum anderen stellt sich heraus, daß die Etappe nicht 9 sondern 13 km lang ist. Endlich gelangen wir erschöpft in Abständen von 10 bis 200 Metern nach Raabs (Tennisplatz), wo unsere vorbildlichen Betreuerinnen bereits alles für eine längere Mittagspause vorbereitet haben. Wir haben bereits 49 km zurückgelegt und genießen es nun,

die vierte von uns strecken zu können. Wir finden beste Voraussetzungen für eine erholsame Pause vor: Wir haben Klappsessel, Liegebetten, jede Menge Getränke, Obst und andere Fressal. mit, viel Schatten und ein Beregner, der als Brause dient, sind vorhanden.

Um 14.30 starten wir zur schwersten Etappe von Raabs nach Eibenstein über 12 km. Es geht fast ständig steil bergauf oder bergab. Nach einer kurzen Pause, wo jeder noch einmal 1-1,5 l Flüssigkeit zu sich nimmt, begeben wir uns auf die letzten 6 km. Kurz nach 16.30 kommen wir ziemlich erschöpft in Drosendorf an. Von hier wollen wir im nächsten Jahr den Wanderweg 630 folgend bis Retz laufen.

Gesamtdauer: ca. 8,5 Stunden davon 2,25 Stunden Pause

Flüssigkeitsbedarf: 6-8l je Läufer.

Babenbergerlauf- Klosterneuburg

Der 7. Babenbergerlauf am 26.8. stand auch heuer wieder im Zeichen der Ausländer (Geldpreise für die ersten drei). Um 10.00 begaben sich über 200 Läufer auf die recht schwierigen 9,2 km. Der Rundkurs mit einer 500m langen Steigung war 5mal zu durchlaufen. Das neunköpfige Spitzenfeld in dem sich nur zwei Österreicher (Schmuck und Kreamslehner) befanden, splitterte sich erst in der 4. Runde auf. Die obligate Bergwertung in der 5. Runde holte sich der junge Tscheche Robert Štefko etwa 10 m vor Schmuck und Ferenc Sagi (Sieger in St.Pölten) Genau in dieser Reihenfolge liefen sie auch ins Ziel. Christian Kreamslehner wird 7. in 29:42:30

Den Sieg bei den Damen holte sich die bekannte Ungarin Helena Barosci als Gesamtelfte in 31.59.97. Ewald Frank vom ULC Horn lief ein recht gleichmäßiges Rennen, er kam als 23. mit 33.40 und erhielt für den 2. Rang in der Klasse M30 einen Preis. Gerhard Eichinger zeigte als 43. in 35.43, daß er nach seiner langwierigen Achillessehnenverletzung wieder im Kommen ist. Rudi Schweitzer erreichte als 68. in 37.40 das Ziel. Franz Eidher holte sich nach hartem Kampf den Sieg im Hobbylauf über 2km.

Perschtlingtaler Schloßlauf

Ein kleiner, familiärer, recht gut organisierter Extremelauf fand am 7.10. in Perschenegg bei St.Pölten statt.

Zur Strecke: 2 km leicht bergab mit einer Steigung von 200m in der Mitte, dann auf 2,3km volle 302 Höhenmeter zu überwinden (Gelände), das steilste Stück nur im Gehen. Oben angekommen geht es auf einem Asphaltweg 3,8km und die 302 Höhenmeter hinunter zum Ausgangspunkt. Aus dem knapp 50 Läufer umfassenden Feld wurden spätestens bei 3,5km ebensoviele Einzelkämpfer. Auch die Führungsgruppe splitterte sich auf. Der Triathlet Norbert Busl konnte sich absetzen, dahinter folgte Robert Blaha. F.Eidher bei km2 noch 7., überholte auf dem Steilstück vier Läufer und erreichte den Gipfel als 3. Beim Bergablaufen, bei dem sich jeder einen mehrtägigen Muskelkater sicherte, änderte sich an dieser Reihenfolge nichts mehr. Eidher siegte damit in der Klasse M30. Die Zeiten: Brust 30.46, Blaha 30 59, Eidher 34.48, Bauernfried 31.56, 5. Lindenthal 32.11

Sehr gut lief auch G.Eichinger, er belegte Rang 13 in 34.34. Rudi Schweitzer wurde 19. in 36.37.

Nach langer Zeit wieder aktiv war Josef Spitaler als 21. mit 37.30. Damensiegerin: Dr.Christiane Berethalmy als 16.in 35.43.

Langenlois

Herrliches Wetter am 15. Sept. in Langenlois und mehr als 350 Kinder am Start der 6 Kinderläufe. Dazwischen ein spannender Sie-und-Er-Lauf. Der Hauptlauf (Rekordnennung mit 204 Startern) wurde vom zweimaligen Sieger und Streckenrekordhalter H.Schmuck dominiert. Er siegte eine Woche nach dem enttäuschenden Abschneiden in Split bei der EM in 30.00. Nicht weit zurück Exboxer Hans Käferböck aus Steyr in 30.13 und der einzige Ausländer im Vorderfeld Pavel Baberad. Knapp dahinter Chr.Kremslehner und Mag.Karl Gradinger, alle noch unter 31 sec. Das Duell um die NÖ-Lehrermeisterschaft ging auch heuer wieder an Reinhard Lang, der in 33.00 Gesamtneunter wurde. Fr.Eidher überlief aber noch vier Läufer auf den letzten 300 m und wurde Zehnter in 33.05.

Ewald Frank belegte Gesamtrang 26 in 34.39 und wurde damit 4. in der NÖ-Lehrerwertung. Gute Leistungen auch von Gerhard Eichinger in 35.36 und Rudi Schweitzer in 38.10. Nach längerer Zeit wieder aktiv Toni Pointner in 39.45, Roni Wagner in 40.05. Triathlet Wolfgang Lachmayer machte einen Trainingslauf und belegte Rang 106 in 40.25.

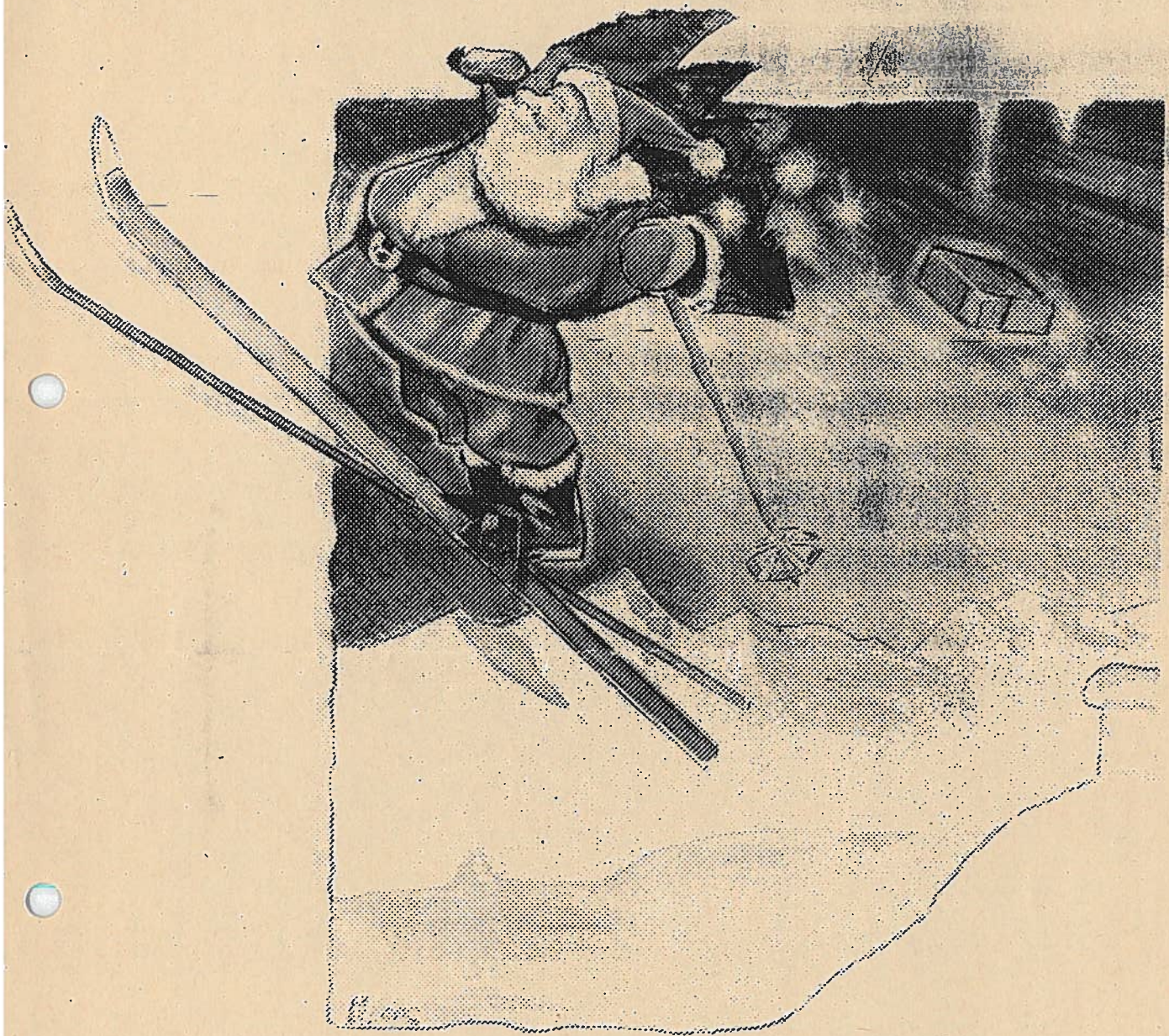
Weihnachtsfeier →

Abschnitt UNBEDINGT bis 6. 12. 91 bei Walter Kogler abgeben!!!!!!!!!!!!

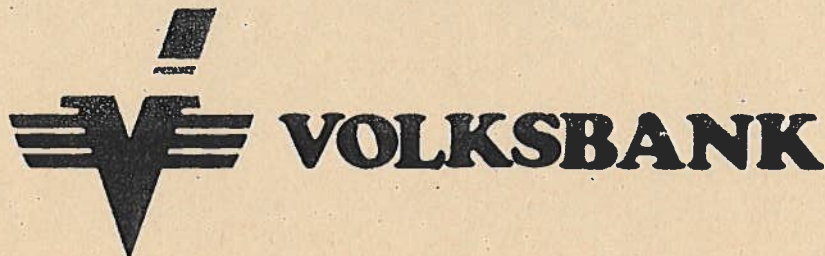
- Ich (Wir) kommen gerne. ___ Personen
- Ich kann leider nicht kommen.
- Ich bringe Weihnachtsbäckerei mit (Kostprobe).

NAME: _____

Ihre Volksbank wünscht



***fröhliche Weihnachten
und einen guten Sprung
ins neue Jahr!***



100687

Herrn
Franz Eidher
Schulgasse 6
2084 Weitersfeld

00

